

Kurpark, Täler und Berge

Naturpark-Wanderparkplatz „Treisberg“



A Der 1782 als Herrenhaus errichtete Bau wird seit dem Anbau des Portalvorbaus mit Balkon im Jahre 1915 als Schloss bezeichnet.

Route 1 führt vom Ausgangspunkt bergan auf den Lecktopf. Vorbei an historischen Grenzen folgt der Weg dem Kellerwaldsteig bis zum Wegekreuz am Naturdenkmal „Schnitzer Eiche“. Hier biegt der Kellerwaldsteig ab und die Route führt weiter Richtung Wenzigerode. Am Wegrand stehen Kunstwerke von ARS NATURA für den Dialog zwischen Natur und Kunst. Entlang des Waldrandes mit Blick bis zur Kirche von Wenzigerode geht es zurück.

Route 2 führt oberhalb der Hardtwaldkliniken durch die offene Feldflur, um

dann durch den Kurpark mit Kurhaus und Klangerlebnispfad in den Kurort Bad Zwesten zu lenken. Am südlichen Ortsrand wartet das klassizistische Schloss von Bad Zwesten, welches heute eine Zahnarztpraxis und ein Hotel beherbergt. Immer mit Blick auf Bad Zwesten geht es vorbei an der Brüder-Grimm-Eiche entlang des Waldrandes zurück.

Route 3 führt in entgegengesetzter Richtung über die Brüder-Grimm-Eiche und ein Stück im Wälzebachtal entlang einmal um den Treisberg.



B Im Naturpark Kellerwald-Edersee sind mehrere markante Eichen nach verdienten Forstleuten benannt, so auch die Schnitzer-Eiche.



C Der historische Grenzstein markiert die einstige Grenzlage zwischen Waldeck und Hessen, zwischen den Grafen bzw. Fürsten von Waldeck und den hessischen Landgrafen.



D Am Kellerwaldsteig befindet sich auf dem Weg zum 368 m ü. NN hohen Lecktopf der „Sorgenstuhl“, ein Stein mit einer stuhlförmigen Sitzfläche. An ihm können symbolisch Sorgen abgeladen werden.

